

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 35

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Daß die ersten Menschen französisch gesprochen, ist unfeugbare Thatsache; denn als Eva den kleinen Kain einen Augenblick dem Adam auf die Arme gab und das Würmchen was trinken wollte und Nichts fand, da rief es: »Pas! pas!« Woraus Papa entstanden ist.

Hausfrau: „Ist Sie auch flink und schnell?“  
Dienstmädchen: „Und ob! Schnell bin ich.“  
Hausfrau: „Und wie heißt Sie?“  
Dienstmädchen: „Katri.“  
Hausfrau: „Katri? — Nein, es geht doch nicht. Adieu!“

Publikum (zu einem weinenden Kinde): „Wem gehörst Du?“  
Kind: „Gut!“  
Publikum: „Wo wohnst Du denn?“  
Kind: „Dheim!“  
Publikum: „Was trüb' Dein Vater?“  
Kind: „Schaffe.“  
Publikum: „Und Die Mutter?“  
Kind: „Chode.“  
Einer der sieben Weisen. „Wo nimmst Du Vater's Müni?“  
Kind: „Ni's Schnitzgagis!“

#### Briefkasten der Redaktion.

G. K. i. St. G. Ein reizendes Büchlein „Erinnerungen an das St. Galler Oberland in Sarganser Mundart“ legt uns Frater Hilarius auf den Tisch. Es gehört zu dem Besten, das die Dialektliteratur in neuerer Zeit zu Tage gefördert und verdient, auch speziell in der Dialekt-, die freundlichste Aufnahme, denn der Herr Frater weiß gar anziehend und humoristisch zu erzählen. — M. J. i. P. Josab sagt: „Weder Pavaré noch Sid sind mir die Sinnbilder des Muthes, mir ist es derjenige Mann, welcher den Muth hat, mit freier und offener Stirne zu stehen: „Ich gebe nicht, weil es meine Frau nicht will.“ Das stimmt. Der Mann, welcher gegen seine Frau rückwärts ist, verdient zum allerwenigsten den Namen „Pantoffelheld“. Notiren Sie sich das gef. in Ihr

Merktuch. — Th. Dör. r. Zeh. Der ist noch lange nicht der große Köffel, den Sie nicht sein wollen. — U. F. i. W. Das ist wirklich wieder eine Illustration zu dem Worte: „Der Prophet gilt Nichts im Vaterlande.“ — G. F. i. Z. Dieses Zutrauensvotum scheint doch etwas vorläufig; wir wollen die Unternehmung wenigstens erst abwarten. — Jobs. Auch wieder Ginges. Es läppert sich viel zusammen und da muß Manches liegen bleiben und warten. — B. i. B. Unserm Zeichner übergeben; der wird das schon recht machen. — S. i. Th. Ein „Gegertsch“ ist Döpfelschnaps aus Döpfelgrubisch. — Heiri. Gnuh sein kann man, aber auch voll beugender Ironie. Das letztere findet stets großen Anklang. — H. i. Berl. Ganz gut. Dant. — N. N. Ja, „mit erstem Blick der Feis nach oben schielt und mit dem Himmel Komödie spielt.“ — M. F. i. R. Auf den läßt sich nun in der That das Sprüchlein anwenden: „Als er einfiel auf dem Rednerstuhl stand und den passenden Eingang nicht fand, so kam ihn plötzlich das Niesen an, worauf er sofort mit „Gis“ begann!“ — J. a. R. S. Hat der Bilatus einen Gut, man am Dienstag hinauffahren ibut. — J. K. Wir danken für Dst. — ?? Die deutsche Post darf G. G., welche mit Invektiven gegen den Adressaten überschmiert sind, nicht befördern; die Schweizerische aber wohl. — G. M. Natireli, dea ume gähleret, bis es verbeit ist. Sie sind au Eine! — J. i. R. Die erwarteten Berichte sind noch nicht eingetroffen und doch haben wir in den dortigen Zeitungen Nichts davon gelesen, daß sich das Paar aufgegeben habe! Da haibe E., kund er nid? Schöne Grüße. — V. a. K. a. S. Depeche an den Bittertischen eingetroffen. Etwas nach Bittertischen gerochen! Liebeskuß r lebhaft erwidert. Nächste Mal ganzes Glas voll, näßt Gruz. — W. v. G. Wir müssen uns selbst mehr strecken, als wir Ihnen schon gestrichen haben. — Verschiedenen: Anonymus wird nicht angenommen.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.  
**CONRADIN & VALE**  
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,  
I<sup>re</sup> Marken Champagner,  
Spirituosen und Liqueure.  
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.  
Telephon.

**Tonhalle Zürich.**  
Déjeuners, Dinners, Soupers à part à prix fixes.  
Restauration à la Carte zu jeder Stunde.  
**Palmengarten-Terrasse.**  
Feine Flaschenweine, reine Landweine.  
Offenes und Flaschenbier.  
Billards.  
**Täglich Konzerte**  
der Tonhallekapelle.  
Vorzügliche Bedienung, zivile Preise.  
**C. Weiss Wwe.**

**Hôtel du Nord,**  
— GENEVE —  
gegenüber dem Landungsplatz der Dampfschiffe,  
(Jardin Anglais.)  
Vollständig neu eingerichtetes Hôtel II. Ranges  
mit 30 Zimmern und 45 Betten.  
Rauch- und Lesezimmer, Bade-Kabinets, grosse Remise für Bagagen und Velocipedes.  
Es empfiehlt sich bestens für Familien und Geschäftsreisende  
(146-x) **C. Emrich-Widmer.**

**Bayerische Bierhalle zum Kropf,**  
in Gassen, nahe beim Paradeplatz und der Hauptpost.  
**Neu eröffnet.**  
Grösste elegante altdeutsche Bier- und Weinstube  
(144-10) **in Zürich.**  
Münchener Hackerbräu.  
Gute und billige Restauration.  
**Sehenswerth.**  
Es empfiehlt sich **H. Toggweiler-Köl liker.**

## Serbischer Hügelswein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten. (102-13)

**Charles Weider, Comestibles,**  
Weinplatz, Zürich.

## Hôtel zum Goldenen Löwen, Bern.

Zunächst dem Bahnhof. Den Tit. Herren Reisenden bestens empfohlen.  
(95-12) **H. BAER.**

## Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

Gicht (Gichtschmerz). J. Imdorf, Fischeln bei Krefeld.  
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser, seit 5 Jahren. K. W. Schneider, Delémont.  
Magenkatarrh, Magenschwäche, Verdauungsstörungen. Appetitlosigkeit, Uebelkeiten, Aufstossen, Blähungen. J. J. Hungener, Unterägeri.  
Lungenleiden, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, theilweise blutig, Herzklopfen, Schwäche. A. Hägi, Rhumbach.  
Nasenröthe, hartnäckig. J. Keim, Laichingen, Württemberg.  
Bleichsucht, Blutarmuth, Mattigkeit, unregelmässige Regeln, Nervosität, Kopfschmerzen, Schwindel, Krämpfe, Husten, Gesichtsausschläge, Säuren. Mitesser. Sus. Dütsch, Oberstrass.  
Rheumatismus, Magenkatarrh, seit langer Zeit. M. Steinmann, Oeckingen.  
Flechten (Psoriasis), trockene, heissende Schuppenflechten an verschiedenen Körperteilen seit 18 J., Alter 62 J. J. Elmiger, Oberebersoll b. Hohenrain.  
Blasenkatarrh, Urindrang, Schmerzen seit 1. Zeit. Alter 56 J. J. Rätz, Messen.  
Rheumatismus, Nervenschwäche. J. Baumgartner, Bern.  
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. G. Brunner, Königsfelden. -13-13.  
Kropf, gross, Halsanschwellung mit Athembeugung seit langer Zeit. K. Schoop, Uttwil.  
Flechten, trocken, heissend, Nervenleiden, starker nervöser Kopfschmerz, Haarausfall. Elise Anker und Frau Feissli-Anker, Ins.  
Darmkatarrh, chronisch, Verstopfung, Stuhlzwang, Blähungen, Wasserbrennen seit 4 Jahren; wurde von 5 Aerzten ohne Erfolg behandelt. Egli, Gattikon bei Langnau.  
Bandwurm mit Kopf in 2 Stunden, ohne Vorkur; hatte andere in den Zeitungen angepriesene Mittel ohne Erfolg angewandt. Lina Moor, Aussersihl.  
Rheumatismus seit 25 J. mit äusserst heftig. Schmerzen. Frau Kuser, Küssnacht.  
Flechten (Eczema), nässend, seit 20 Jahren. Alter 56 J. Mme. Bady, Genf.  
Magenkatarrh, Magenkrampf mit Drücken, Würgen, Verstopfung. Urs. Jäggi, Oeckingen.  
Bettnässen, Blasen Schwäche, von Jugend auf, Alter 26 J. J. Leus, Weinfelden.  
Magenkatarrh, Erbrechen, Blähungen, Aufstossen, Würgen, Schmerzen in der Magengegend, Schwäche, Mattigkeit, Alter 71 Jahre. J. Fuhrer, Sigriswyl.  
Krampfadern, Fussgeschwüre, m. Entzündung u. Anschwellung. J. A. Röllin, Cham.



General-Dépôt  
der Cigaretten  
vom Hause Georges Papantonopoulo,  
Kairo - Aegypten (149-6)  
bei Kann & Cie., Rathausquai 18,  
Zürich.  
Cigarren-Versand-Geschäft.  
Preiscourant gratis und franko.

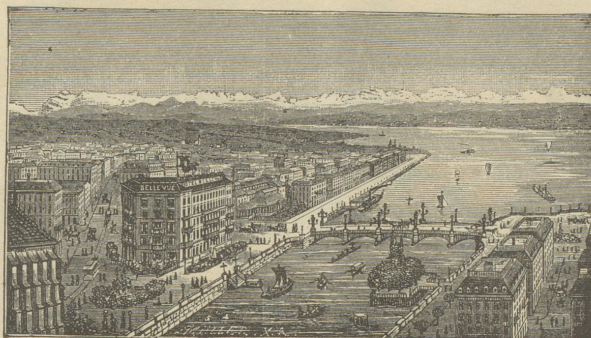


bei Diabetes, Magenkatarrh und  
Entfettungskuren. (98-71)

### Trunksucht.

Dass durch die briefliche Be-  
handlung und unschädlichen  
Mittel der Heilanstalt für  
Trunksucht in Glarus Patien-  
ten mit und ohne Wissen ge-  
heilt wurden, bezeugen:  
Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern.  
F. Schneeberger, Biel.  
F. Dom. Walther, Courchapois  
G. Krähenbühl, Weid bei  
Schönenwerd.  
Frd. Tschanz, Röttenbach, Bern.  
Frau Simmendingen, Lehrer's,  
Ringenen.  
Garantie. Halbe Kosten nach  
Heilung. Zeugnisse, Prospekt,  
Fragebogen gratis! 18-52  
Adresse:  
„Heilanstalt für Trunksucht“, Glarus.

G<sup>e</sup> Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)  
à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.  
Station on the Gotthard and Aarberg Line. \* Station du St-Gothard et de l'Aarberg.

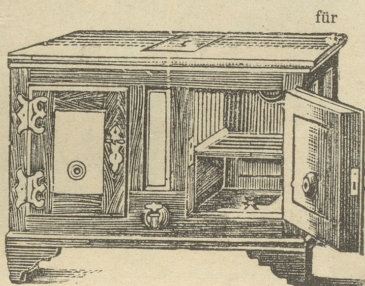


F.-A. POHL.

(79)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

### Fabrikation von Eisschränken



für

Wirthe, Metzger und Private,  
ganze

Büffets - Bestellungen  
nach neuestem System.

Anerkannt gut funktionierende  
Bierpumpen.

Prompter

Versandt nach auswärts.

Fr. Eisinger,

26 Aeschenvorstadt 28 — BASEL — 26 Aeschenvorstadt 28.

### Restaurant (nicht Hôtel) Uto-Kulm.

Jeden Mittag 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Table d'hôte à Fr. 3. — mit Wein im kleinen  
Saale eine Treppe hoch. (Abfahrt Zürich 11 Uhr, retour 2.30.) Restau-  
ration à la carte (reduzierte Preise) und Diners à part von Fr. 2.50 an  
aufwärts ohne Wein zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Küche und Keller.  
Ausgezeichneten Kaffee. Anerkannt vorzügliches Flaschenbier.  
Hochachtungsvoll ergebenst

(127-10)

Habisreutinger-Moser (Bierhalle Habis).



**Pfaltz, Hahn & Co.,**  
Barcelona und Basel.  
Hoflieferanten I. M. der  
Königin-Regentin  
von Spanien.

**Feine spanische Weine.**

Direkter Import.  
Aechtheit u. Reinheit garantiert.

En gros-Preise bei Abnahme von 12 Flaschen,  
auch sortirt, einschliessl. Verpackung ab Basel:

No. 1 und 2, Flor del Priorato, herb und süss, vorzügl. feurige Roth- weine, als Sanitätsweine ärztl. em- pfohlen. Die ganze Flasche Fr 1.20	No. 13 bis 18, Jerez (Xérès, Sherry) in 6 vorzüglichen Sorten, von Fr 1.50 bis Fr 3.75
No. 6, Oporto fino (Portwein) „ 1.50	No. 20, 22, 24, Malaga, dunkel, roth- golden und hell (lágrima), drei- jährig „ Fr 1.60
No. 8, Moscatel fino „ 1.65	No. 21, 23, 25, desgl. 6-jähr „ 2.10
No. 11, Madeira fino „ 1.50	

In Gebinden billiger. — Preislisten franko. — Probekisten von zwei  
Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche franko nach jeder Schweizer  
Poststation, gegen Nachnahme. (131)

### Trockenbeerwein.

beste Qualität, gesundes und billiges Getränk, offerire à Fr. 22 per  
Hektoliter gegen Baar. (103-7)  
Bei Abnahme von weniger als 600 Litern sind Fässer franko ein-  
zusenden.

**Charles Goldschön,**  
Industriequartier, Zürich.

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i.  
Marken. **Zum Todtlachen** Katalog  
gratis und franko.  
frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

Gratis u. franko erhält man  
durch die Buchhandlung von  
J. Wirz i. Gröningen die Broschüre:  
**Die Unterleibsbrüche**  
und ihre Heilung  
ein Rathgeber für Bruchleidende.

Die Buchhandlungen von A.  
Niederhäuser i. Gröningen u. L. Magg  
in Kreuzlingen liefern kostenlos  
und franko die Broschüre:

• Behandlung u. Heilung von •  
**Krankheiten**  
ein Rathgeber für alle Leidende.

### CHOCOLAT



**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)

### Bruchleidende

finden Rath und Hilfe durch  
das Schriftchen: „Die Unterleibs-  
brüche und ihre Heilung, ein Rath-  
geber für Bruchleidende“, welches  
gratis und franko durch die  
Buchhandlung von J. Wirz in  
Gröningen zu beziehen ist. (16-26)

### BITTER DENNLER, INTERLAKEN.

#### Spezialitäten-Neuheit!

##### Wermuth-Bitter

(Vermouth tonique)

repräsentirt den Wermuth feinsten  
Italiener Marke mit Dennler-Bitter  
in dem durch den praktischen  
Konsum erprobten und dem Magen  
zutraglichsten Mischungsverhält-  
niss. Trübt sich in dieser Form  
weder mit Wasser noch Syphon  
und ist weit angenehmer zu trinken  
als bei zufälligem Zusammengiessen  
von Wermuth und Bitter diverser  
Sorten. Neue Wirthschafts-Kon-  
sumation! (140)

Preis Fr. 2 per Originalflasche  
(Liter).

##### Dulcamaro

(Gesundheits- und Dessertwein)

vereinigt die hygienischen Eigen-  
schaften des Dennler-Bitter mit  
denjenigen der Chinarinde und des  
reinen Malagawines. Ein vorzüg-  
licher Medizinalwein in schwachem  
Alkoholgehalt zur Hebung der  
Kräfte bei Kranken, Reconva-  
lescenten und Gesunden. Vermöge  
seines angenehmen Geschmacks  
als Dessertwein einem Sherry, Port-  
wein, Madeira etc. ebenbürtig.

Preis Fr. 3 per <sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Fr. 1. 60  
per <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Originalflasche.

Versandt in Kisten von 12 und 24 Flaschen ab Interlaken und Zürich.

#### Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark

gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk

### Meyer's Conversations-Lexikon.

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit  
Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe  
und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln.  
Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post.  
Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Be-  
dingungen abgegeben worden sein. (154-6)

Bestellungen nimmt nur die Expedition dieser Zeitung entgegen.

E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.